

Der Gemeinderath der Reichshaupt- und Residenzstadt Wien gibt hiermit Nachricht von dem höchst betäubenden Hinscheiden des allverehrten Herrn

Bürgermeisters Dr. Andreas Zelinka,

Comthurs des Franz Josef-Ordens, Ritters des Ordens der eisernen Krone III. Classe, Commandeurs des königl. sächsischen Albrecht-Ordens, Grossoffiziers des kais. ottom. Medjidie-Ordens, Ritters des königl. preussischen rothen Adler- und des sächsischen Ernestinischen Haus-Ordens I. Classe, Mitglied des Herrenhauses, n. ö. Landesmarschall-Stellvertreter, Hof- und Gerichts-Advocaten, Directors der Kaiser Ferdinands-Nordbahn, Verwaltungsrathes der Carl Ludwigs-Bahn etc. etc.

welcher am 21. November 1868 um $\frac{1}{4}$ 4 Uhr Nachmittags, nach Empfang der heil. Sterbe-Sacramente, im 67. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Der Leichnam des Verbliebenen wird Dienstag den 24. d. M. um 2 Uhr Nachmittags von dem Rathhause in der Wipplingerstrasse in die Dom- und Metropolitankirche zu St. Stefan überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Friedhofs vor der Hundsthurmer Linie in der Familiengruft zur Ruhe bestattet.

Samstag den 28. d. M. um 11 Uhr Vormittags wird in der obgenannten Domkirche das Requiem stattfinden.

Wien, am 22. November 1868.

Das Präsidium des Wiener Gemeinderathes beehrt sich hiermit, zur
Theilnahme an dem feierlichen

REQUIEM

für den verstorbenen

Herrn Bürgermeister Dr. Andreas Zelinka,

welches **Samstag, den 28. d. M., um 11 Uhr** Vormittags in der **Metropolitan-
Domkirche zu St. Stefan** in feierlicher Weise abgehalten werden wird, einzuladen.

Wien, am 26. November 1868.

Die Geseftigten geben hiemit die liebetrübende Nachricht von dem Ableben ihres innigstgeliebten, unvergeßlichen Oheims,
des Herrn

Dr. Andreas Zelinka,

Bürgermeisters der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, Comthurs des Franz Josef-Ordens, Ritters der eisernen Krone III. Classe, Commandeurs des königl. sächsischen Albrecht-Ordens, Großoffiziers des kais. ottom. Medjidie-Ordens, Ritters des königl. preussischen rothen Adler- und des sächsischen Ernestinischen Haus-Ordens I. Classe, Mitgliedes des Herrenhauses, nieder-östrerr. Landesmarschall-Stellvertreters, Hof- und Gerichts-Advokaten, Directors der Kaiser Ferdinands-Nordbahn, Verwaltungsrathes der Carl-Ludwigs-Bahn etc. etc.,

welcher am 21. November 1868 um $\frac{1}{4}$ 4 Uhr Nachmittags, nach Empfang der heil. Sterbe-Sacramente, im 67. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Der Leichnam des Verbliebenen wird Dienstag den 24. d. M. um 2 Uhr Nachmittags von dem Rathhause in der Wipplingerstraße in die Dom- und Metropolitankirche zu St. Stefan überführt, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem Friedhofe vor der Hundstürmer Linie in der Familiengruft zur Ruhe bestattet.

Samstag den 28. d. M. Vormittags um 11 Uhr wird in der obgenannten Domkirche das Requiem stattfinden.

Wien, am 22. November 1868.

Dr. Theodor Budik,

k. k. Ober-Landesgerichtsrath in Prag.

Dr. Theodor Zelinka,

k. k. Notar in Maydhofen a. d. Ybbs.

Josef Zelinka,

Handelabermächtigt in Wien.

Moriz Zelinka,

Capitän des österr. Lloyd in Constantinopel.

Alois Fenz,

Advocatur-Concipient und Kanzlei-Director in Wien.

Ferdinand Fenz,

Advocatur-Concipient in Brünn.

Dr. Rudolf Fenz,

Hof- und Gerichts-Advocat in Wien,
sämmlich als Nessen.

Moriz Haas,

Realschüler,
als Großneste.

Emilie Erdmann, geb. Budik,

k. k. Kreisarztesgattin in Königgrätz.

Antonia Kremser, geb. Zelinka,

Hütten-Ingenieurs-Witwe in Ratibor.

Emilie Großmann, geb. Zelinka,

Hüttenbermtensgattin in Adamsthal.

Caroline v. Schlumehky, geb. Fenz,

k. k. Statthaltereirechts-Witwe in Brünn,
sämmlich als Nichten.

Das Präsidium des Wiener Gemeinderathes beehrt sich hiermit, zur
Theilnahme an dem feierlichen

REQUIEM

für den verstorbenen

Herrn Bürgermeister Dr. Andreas Zelinka,

welches **Samstag, den 28. d. M., um 11 Uhr** Vormittags in der **Metropolitan-
Domkirche zu St. Stefan** in feierlicher Weise abgehalten werden wird, einzuladen.

Wien, am 26. November 1868.

Die Geseftigten geben hiemit die tiefbetrübenbe Nachricht von dem Ableben ihres innigtgeliebten, unvergeßlichen Oheims,
des Herrn

Dr. Andreas Zelinka,

Bürgermeisters der k. k. Reichshaupt- und Residenzstadt Wien, Comthurs des Franz Josef-Oрдens, Ritters der eisernen Krone III. Classe, Commandeurs des königl. sächsischen Albrecht-Oрдens, Großoffiziers des kais. ottom. Medjidie-Oрдens, Ritters des königl. preussischen rothen Adler- und des sächsischen Ernestinischen Haus-Oрдens I. Classe, Mitgliedes des Herrenhauses, nieder-österreich. Landesmarschall-Stellvertreters, Hof- und Gerichts-Advocaten, Directors der Kaiser Ferdinands-Nordbahn, Verwaltungsrathes der Carl-Ludwigs-Bahn etc. etc.,

welcher am 21. November 1868 um $\frac{1}{4}$ 4 Uhr Nachmittags, nach Empfang der heil. Sterbe-Sacramente, im 67. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Der Leichnam des Verbliebenen wird Dienstag den 24. d. M. um 2 Uhr Nachmittags von dem Rathhause in der Wipplingerstraße in die Dom- und Metropolitankirche zu St. Stefan überführt, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem Friedhose vor der Hundstürmer Linie in der Familiengruft zur Ruhe bestattet.

Samstag den 28. d. M. Vormittags um 11 Uhr wird in der obgenannten Domkirche das Requiem stattfinden.

Wien, am 22. November 1868.

Dr. Theodor Budik,

k. k. Ober-Landesgerichtsrath in Prag.

Dr. Theodor Zelinka,

k. k. Notar in Waghofen n. d. Hbbs.

Josef Zelinka,

Handelsbevollmächtigter in Wien.

Moriz Zelinka,

Capitän des österr. Lloyd in Constantinopel.

Alois Fenz,

Advocatus-Contingent und Kanzlei-Director in Wien.

Ferdinand Fenz,

Advocatus-Contingent in Brünn.

Dr. Rudolf Fenz,

Hof- und Gerichts-Advocat in Wien,
sämmlich als Nessen.

Moriz Saas,

Kenlschüler,
als Großneste.

Emilie Erdmann, geb. Budik,

k. k. Kreisarztesgattin in Königgrätz.

Antonia Kremsler, geb. Zelinka,

Hütten-Ingenieurs-Witwe in Ratibor.

Emilie Großmann, geb. Zelinka,

Hüttenbeamten-Gattin in Adamsthal.

Caroline v. Schlumehky, geb. Fenz,

k. k. Statthaltereiraths-Witwe in Brünn,
sämmlich als Nichten.

Mitbürger!

Unsere Stadt hat einen überaus schmerzlichen Verlust erlitten.
Unser Bürgermeister

Dr. Andreas Zelinka

ist heute Nachmittags um $\frac{1}{4}$ 4 Uhr verschieden.

Wir haben an Ihm einen Mann voll unermüdeten Sinebung für das Wohl der Stadt, einen treuen Beschützer unserer Institutionen, ein Vorbild von Bürger-Tugend verloren.

Ehre seinem Andenken!

Wien, am 21. November 1868.

Der Gemeinderath der Stadt Wien.

